

Studium Systemische Beratung oder Schulmanagement

Beitrag von „Seph“ vom 29. März 2019 16:08

Ich habe das zwar nicht als Studium gemacht, aber einige dieser Sachen systematisch die letzten Jahre als Fortbildungen besucht. Dabei waren u.a. eine mehrjährige Weiterbildung im Bereich Supervision und Intervision und Fortbildungen in Bereichen wie Prozessmanagement, Systementwicklung, Personalführung, Schulrecht usw. Ich merke in der täglichen Arbeit, dass ich hiervon deutlich profitiere und mich gut aufgestellt fühle, auch kritischere Situationen souverän zu meistern.

Weil explizit danach gefragt wurde: Der Bereich Schulrecht ist natürlich extrem weit gefasst. Es gibt eine ganze Reihe von Basics (Schulgesetz, Beamtenrecht, Leistungsbewertung usw.), von denen eigentlich alle profitieren können und die streng genommen jede Lehrkraft ohnehin drauf haben sollte. Darüber hinaus gibt es aber auch Gebiete, bei denen tiefergehendes Wissen vor allem für Funktionsinhaber dieser Resorts wichtig ist (Arbeitzeitverordnungen usw. für Stundenplaner, Verordnungen bzgl. der Unter-/Mittel- und Oberstufen sowie über die Abschlüsse für die entsprechenden Koordinatoren usw.). Hier gibt es glücklicherweise teils explizite Fortbildungsangebote für die entsprechenden Teilnehmerkreise.